Erklärungen zum Kartierungsschlüssel

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft**

Band (Jahr): **30 (1983)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

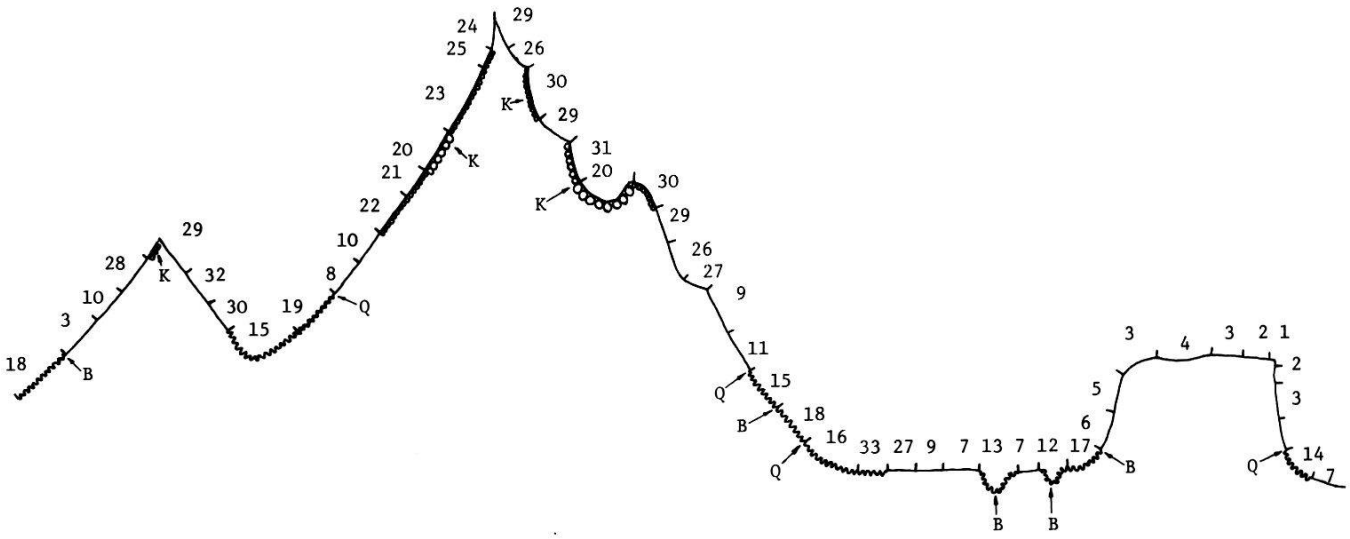

Abbildung 1: Schematisches Nord-Süd-Profil (von links nach rechts) durch die Standorte der Lägern. Die Nummern beziehen sich auf die Standortsnummern in Tabelle 2, Anthropogene Gesellschaftstransformationen. B Bach, K Kalkschutt, Q Quelle.

Erklärungen zum Kartierungsschlüssel
(Tab. 1, siehe Anhang)

Dem Benützer des Kartierungsschlüssels ist Folgendes empfohlen für die Bestimmung von Pflanzengesellschaften: Man wähle im Feld eine soziologisch homogene Vegetationsfläche beliebiger Form und stelle eine Liste aller darauf vorkommender Pflanzenarten auf. Man notiere sich auch, welche Pflanzen auf der Fläche dominieren, welche stets vorhanden sind, und welche nur stellenweise häufig oder allgemein selten sind. Je größer die untersuchte Fläche ist, desto wahrscheinlicher ist das Auffinden von seltenen Pflanzen. Man vergleiche diese Liste mit dem Kartierungsschlüssel (Tab. 1) der Lägern und notiere sich die soziologischen Zeigerpflanzengruppen, aus welchen Pflanzen gefunden wurden. Die Umrandungslinien (Tab. 1) geben das hypothetische Vorkommen der Pflanzenarten in den Gesellschaften an, die Signaturen bezeichnen das auf der Lägern beobachtete Vorkommen. Der Gesellschaftsname der untersuchten Vegetationsfläche kann gefunden werden, indem man diejenige Spalte des Schlüssels wählt, in welcher alle soziologischen Zeigerpflanzengruppen vertreten sind und, jedoch, keine andern Gruppen. Auf die ökologischen Bedeutungen der Indikatorartengruppen kann in dieser Arbeit nicht eingegangen werden, doch wird der Leser auf Schriften von ELLENBERG (1974) und LANDOLT (1977) aufmerksam gemacht. Die Gesellschaftsnummern in Tabelle 1 entsprechen den Nummern im Text.

Tabelle 2: Anthropogene Gesellschaftstransformationen. Die Standorte sind von oben nach unten geordnet in Nr. 1–4 azidophile, 5–11 mesophile, 12–18 + 32 + 34 hydrophile, 19–31 basophile und 33–35 adventive Gesellschaftsstandorte. Die anthropogene Beeinflussungsintensität auf diesen Standorten ist in abnehmender Stärke von links nach rechts aufgeführt, wobei in Spalten 1–3 Gesellschaften unter intensiver Bewirtschaftung, 4–5 Gesellschaften unter extensiver Bewirtschaftung, 6–7 Waldsukzessionsgesellschaften nach Holzschlag und 8 Primärwaldgesellschaften oder sogenannte edaphische Klimaxgesellschaften mit mehr oder weniger starker künstlicher Durchforstung aufgeführt sind.

	Standort	Äcker	Weiden	gedüngte Fettwiesen
1	sonnig, sauer, trocken, nährstoffarm.	?	*Lolio-Cynosuretum salvietosum*	*Arrhenatheretum salvietosum*
2	sonnig, sauer, mittel, nährstoffarm.	*Echinochloo-Galinsogetum*		
3	sonnig, sauer, mittel, nährstoffmittel.		*Lolio-Cynosuretum typicum*	*Arrhenatheretum typicum*
4	luftfeucht, sauer, frisch, nährstoffmittel.	?	*Lolio-Cynosuretum cirsietosum*	*Arrhenatheretum cirsietosum*
5	luftfeucht, neutral, frisch, nährstoffmittel.			
6	luftfeucht, neutral, mittel, nährstoffreich.			
7	sonnig, neutral, mittel, nährstoffreich.	*Echinochloo-Chenopodietum*	*Lolio-Cynosuretum typicum*	*Arrhenatheretum typicum*
8	luftfeucht, basisch, mittel, nährstoffreich.	?	*Lolio-Cynosuretum cirsietosum*	*Arrhenatheretum cirsietosum*
9	sonnig, basisch, mittel, nährstoffreich,	*Echinochloo-Galinsogetum*	*Lolio-Cynosuretum typicum*	*Arrhenatheretum typicum*
10	luftfeucht, basisch, wechsel-trocken, nährstoffreich.	?	*Lolio-Cynosuretum cirsietosum*	*Arrhenatheretum cirsietosum*
11	sonnig, basisch, wechsel-trocken, nährstoffreich.	*Echinochloo-Chenopodietum*	*Lolio-Cynosuretum typicum*	*Arrhenatheretum typicum*
12	sonnig, neutral, nass, nährstoffreich.	?	?	?
13	sonnig, basisch, nass, nährstoffreich.			
14	sonnig, neutral, nass, nährstoffmittel.			
15	sonnig, basisch, nass, nährstoffmittel.			
16	sonnig, basisch, wechselnass, nährstoffmittel.			
17	sonnig, neutral, wechselnass, nährstoffreich.		*Lolio-Cynosuretum cirsietosum*	*Arrhenatheretum cirsietosum*
18	Sonnig, basisch, wechselnass, nährstoffreich.			
19	sonnig, Kalkschutt, wechsel-nass, nährstoffreich.			
20	luftfeucht, Kalkblockschutt, frisch, nährstoffreich.		?	?
21	luftfeucht, Kalkschutt + Ton, frisch, nährstoffreich.		*Lolio-Cynosuretum cirsietosum*	*Arrhenatheretum cirsietosum*
22	luftfeucht, Kalkschutt, frisch, nährstoffreich.			
23	luftfeucht, Kalkschutt, mittel, nährstoffmittel.		?	?
24	luftfeucht, Kalkfelsen, mittel, nährstoffmittel.			
25	luftfeucht, Kalk + Mergel, trocken, nährstoffmittel.			
26	sonnig, Kalkschutt + Ton, frisch, nährstoffmittel.	*Echinochloo-Chenopodietum*	*Lolio-Cynosuretum typicum*	*Arrhenatheretum typicum*
27	sonnig, Kalkschutt, mittel, nährstoffmittel.			
28	sonnig, Kalkschutt, trocken, nährstoffmittel.	*Muscari-Allietum*	*Lolio-Cynosuretum salvietosum*	*Arrhenatheretum salvietosum*
29	sonnig, Kalkschutt + Felsen, trocken, nährstoffarm.	?	?	?
30	sonnig, Kalkrutschschutt, trocken, nährstoffarm.			
31	sonnig, Kalkblockschutt, trocken, nährstoffarm.			
32	sonnig - schattig, Mergelrutsch-ung, trocken, nährstoffmittel.			
33	sonnig, basisch, staunass, nährstoffreich.			
34	regelmässig gestörter Boden, nährstoffmittel - reich.			
35	Strassenpflaster-Fugen.			
36	Kalkgesteins-Fugen.			
37	aquatisch			

gelmässig gemähte Streuwiesen	unregelmässig gemähte Streuwiesen	Waldmantelgebüsche	Sekundarwälder	Primarwälder
?	?	*Epilobio-Salicetum*	*(Luzulo-Quercetum)*	*Luzulo-Fagetum leucobryetosum*
				Luzulo-Fagetum typicum
			?	*Galio-Fagetum luzuletosum*
		Rubetum idaei		*Milio-Fagetum luzuletosum* Var. *Abies*
				Milio-Fagetum typicum Var. *Abies*
itiano-Molinietum caricetosum montanae	*(Cirsio-Brachypodietum)*			*Milio-Fagetum typicum*
etonio-Brometum typicum)	*Origano-Brachpodietum*	*Vicietum silvaticae-dumetori*		*Galio-Fagetum typicum*
itiano-Molinietum caricetosum montanae	*(Cirsio-Brachypodietum)*	*Rubetum idaei*		*Milio-Fagetum cornetosum*
etonio-Brometum typicum)	*Origano-Brachypodietum*	*Vicietum silvaticae-dumetori*		*Galio-Fagetum cornetosum*
itiano-Molinietum caricetosum montanae	*(Cirsio-Brachypodietum)*	*Rubetum idaei*		*Aro-Fagetum* Var. *Aruncus*
tonio-Brometum equisetetosum	*Origano-Brachypodietum*	*Vicietum silvaticae-dumetori*	*Galio-Carpinetum aretosum*	*Aro-Fagetum* Var. *typicum*
?	*Valeriano-Filipenduletum*	*Frangulo-Salicetum*	?	*Pruno-Fraxinetum equisetetosum*
ricetum davallianae bryetosum				*Pruno-Fraxinetum cornetosum*
?	*Geranio-Filipenduletum*			*Carici-Fraxinetum chrysosplenietosum*
ricetum davallianae typicum	*Valeriano-Filipenduletum*			*Carici-Fraxinetum* Var. *Cornus*
chio-Schoenetum nigricantis				*Ulmo-Fraxinetum listeretosum*
?		*Rubetum idaei*		*Aceri-Fraxinetum veronicetosum*
itiano-Molinietum caricetosum davallianae				*Aceri-Fraxinetum veronicetosum* Var. *Cornus*
				Aceri-Fraxinetum mercurialietosum
?	*Asplenio-Cystopteridetum*			*Phyllitido-Aceretum*
lchico-Brometum	*(Cirsio-Brachypodietum)*			*Aro-Fagetum* Var. *Adenostyles*
				Pulmonario-Fagetum typicum Var. *Actea*
		Atropetum belladonnae		*Cardamino-Fagetum tilietosum*
?	*Asplenio-Cystopteridetum*	?		*Cardamino-Fagetum tilietosum* Var. *Asplenium*
	Origano-Brachypodietum	*Atropetum belladonnae*		*Pulmonario-Fagetum melittetosum* Var. *Taxus*
tonio-Brometum equisetetosum		*Ligustro-Prunetum* oder *Atropetum belladonnae*		*Aro-Fagetum* Var. *Corydalis*
etonio-Brometum typicum)				*Pulmonario-Fagetum typicum*
sobrometum typicum				*Pulmonario-Fagetum melittetosum*
ucrio-Brometum oder *Teucrio-Seslerietum*	*Geranio-Peucedanetum*	*Cotoneastro-Amelanchieretum*	*Galio-Carpinetum primuletosum*	*Carici-Fagetum typicum* Var. *Sorbus aria*
?	?			*Carici-Fagetum typicum* Var. *Sorbus torminalis*
			?	*Aceri-Tilietum*
sobrometum typicum	*Geranio-Peucedanetum*			*Molinio-Pinetum*
?	*Caricetum elatae typicum*	*Frangulo-Salicetum*		*Carici-Alnetum*
	Poo-Tussilaginetum oder *Melilotetum*	?	*Cirsium-Alnus* Gesellschaft	(Standorte 6-11, 21-22, 26-27)
gino-Bryetum	?		?	?
?	*Asplenietum trichomano-rutaemurariae*			
	Bach- und Teichgesellschaften			